

**Zweite Änderung
der Studienordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
für den Studiengang Psychologie
mit dem Abschluss Master of Science
vom 18. April 2012**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung vom 5. Januar 2009 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena 9/2009, S. 881), geändert durch die Erste Änderungsordnung vom 23. Februar 2011 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena 3/2011, S. 39). Der Rat der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften hat die Änderung am 25. Januar 2012 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 17. April 2012 der Änderung zugestimmt. Der Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat die Ordnung am 18. April 2012 genehmigt.

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung**

1. § 2 Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Die Zulassung für den Studiengang erfolgt für einen Schwerpunkt.“
2. § 5 Buchst. c erhält folgende Fassung:
„c) eine Erklärung, für welchen Schwerpunkt gemäß § 2 Abs. 1 die Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie beantragt wird, wobei mehrfache Bewerbungen für unterschiedliche Schwerpunkte zulässig sind.“
3. § 7 Absatz 3 erhält folgende Fassung:
„(3) Für die Zulassung in den Schwerpunkten gemäß § 2 Abs. 1 wird je eine eigene Reihung gebildet. Studierende, die sich ohne Angabe eines Schwerpunkts bewerben, werden in die Reihung aufgenommen, in der sie den aussichtsreichsten Platz erhalten.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft.

Jena, den 18. April 2012

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena